

Lehrangebot in Kunstgeschichte, Kunsttheorie und Ästhetik sowie Kunstdidaktik und Bildungswissenschaften

Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis

Wintersemester 2023/24

1. Kunstwissenschaft und Kunsttheorie

1.1 Organisation

1.2 Allgemeine Anmerkungen zum Studium von Kunstwissenschaft und Kunsttheorie

1.3 Studiengang Künstlerisches Lehramt

1.4 Diplomstudiengang Bildende Kunst

1.5 Regelungen für die Studiengänge der Restaurierung G, O, P und W

1.6 Regelungen für den Studiengang Textildesign

Terminänderungen werden per Aushang und/oder im ABK-Portal bekanntgegeben:
<https://portal.abk-stuttgart.de/>

Studierende des Instituts für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart können Vorlesungen bzw. Seminare für bestimmte Module anrechnen lassen. Diese sind bei den jeweiligen Lehrveranstaltungen entsprechend vermerkt. *Auf Campus ist Herr Gerd Reichardt als Prüfer auszuwählen.*

1. Kunstwissenschaft und Kunsttheorie

1.1 Organisation

An der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart werden die Lehrgebiete Kunstgeschichte und Kunsttheorie von Prof. Dr. Nils Büttner und Prof. Dr. Michael Lüthy in Forschung und Lehre für Studierende aller Studiengänge und Fachrichtungen vertreten. Fachdidaktik, Kunst und Bildungswissenschaften werden von Prof. Dr. N.N. vertreten. Architekturgeschichte und -theorie wird von Prof. Dr. Ole Fischer angeboten. Im Bereich der Ästhetik und Philosophie lehren Prof. Dr. Felix Ensslin und Prof. Dr. Daniel Martin Feige. Das Lehrangebot der hauptamtlichen Professoren wird durch ein vielfältiges Lehrangebot von Lehrbeauftragten ergänzt. Den Studierenden steht die Teilnahme an Vorlesungen und Seminaren des Institutes für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart offen (siehe Verzeichnis des Institutes für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart unter: <http://www.unistuttgart.de/ikg/lehre/lehrveranstaltungen/index.html>). Umgekehrt können Studierende des Institutes für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart an den Lehrveranstaltungen in Kunstwissenschaft und Kunsttheorie der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart teilnehmen.

1.2 Allgemeine Anmerkungen zum Studium von Kunstwissenschaft und Kunsttheorie

Das Studium der Kunstwissenschaften ist integraler Bestandteil des Studiengangs Künstlerisches Lehramt und des Diplomstudiengangs Bildende Kunst aller Schwerpunktbereiche und ist ebenso in den Restaurierungsstudiengängen G, O, P und W sowie im Textildesign verankert (siehe hierzu die speziellen Anmerkungen unter 1.5 und 1.6).

Da die Lehrangebote für alle Studierenden aus allen Studienbereichen der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart zugänglich sind und die Studiengänge unterschiedlich strukturiert sind (Diplom, Modularisierung, Bachelor / Master), müssen ECTS-Punkte und Gewichtungspunkte (GP) mit der jeweils gültigen Prüfungsordnung in Einklang stehen. Die Gewichtungen und die damit verbundenen Aufwendungen bezüglich der kunstwissenschaftlichen Lehrangebote werden mit dem Curriculum des jeweiligen Studiengangs abgeglichen (siehe die Studien- und Prüfungsordnungen an entsprechender Stelle).

1.3 Studiengang Künstlerisches Lehramt

Seit dem Wintersemester 2015/16 wird offiziell im Künstlerischen Lehramtsstudiengang (Bachelor of Fine Arts – Künstlerisches Lehramt mit Bildender Kunst, BFA) nach der Bachelor-Master-Systematik, parallel zu dieser Studienform aber auch noch nach der modularisierten Prüfungsordnung GymPO I von 2009 studiert.

1.3.1 Bachelor of Fine Arts – Künstlerisches Lehramt mit Bildender Kunst (BFA) – Intermediales Gestalten als zweitem Hauptfach

Bei der Wahl von IMG als zweitem Hauptfach gibt es im BFA-Studium drei Theorie-Module. Diese können in der Kunstwissenschaft, der Architektur- oder Designtheorie absolviert werden:

- IMG Theorie 2 (IMG T2):
theoretische Umgänge mit „Raum“ in der Architekturtheorie. (3 ECTS)
- IMG Theorie 3 (IMG T3):
Vertiefende theoretische Aspekte der Dimension „Raum“ in verschiedenen wissenschaftlichen Zusammenhängen. Dabei können die Studierenden eigene Schwerpunkte (Kunstgeschichte, Architekturtheorie, Designtheorie) setzen. (6 ECTS)
- IMG Theorie 4 (IMG T4):
Theoretische Aspekte der Dimension "Zeit" in verschiedenen kunstwissenschaftlichen Zusammenhängen. Dabei können die Studierenden eigene Schwerpunkte (Kunstgeschichte, Architekturtheorie, Designtheorie) setzen. (6 ECTS)

Die Veranstaltungen, die sich für IMG anrechnen lassen, sind mit IMG T2 / IMG T3 / IMG T4 bezeichnet.

1.3.2 Bachelor of Fine Arts – Künstlerisches Lehramt mit Bildender Kunst (BFA)

Im Verlauf des BFA-Studiums müssen insgesamt 6 KW-Module absolviert werden. Diese setzen sich aus zwei Modulen à 3 ECTS-Punkte, drei Modulen à 6 ECTS-Punkten und einem mündlichen Prüfungsmodul mit 6 ECTS-Punkten zusammen. Die Konditionen hinsichtlich der 3 bzw. 6 ECTS-Wertigkeit der Module entsprechen den im Abschnitt GymPO I beschriebenen Abläufen. Weitere Informationen und Empfehlungen über die Verteilung der KW-Module im Verlauf des Bachelors sind dem Studienverlaufsplan zu entnehmen. Downloads unter: www.abk-stuttgart.de/studium/studienangebote/kuenstlerischeslehramt-mit-bildender-kunst/bachelor-of-fine-arts-kuenstlerisches-lehramt-mit-bildenderkunst (siehe dort Bachelor of Fine Arts □ Regularien).

1.4 Diplomstudiengang Bildende Kunst

Der Diplomstudiengang Bildende Kunst wurde in den vergangenen Jahren mehrfach reformiert. Der Wahlpflichtbereich in diesem Studiengang hat insgesamt 54 ECTS. Hier können Studierende des Diplomstudiengangs Bildende Kunst im Bereich der Kunstwissenschaften wahlweise 3 ECTS-wertige Module (KW-W3) oder 6 ECTS-wertige Module (KW-W6) über das gesamte Studium verteilt absolvieren und sogar regelrecht einen

Studienschwerpunkt neben ihrer künstlerischen Praxis in den Klassen bilden. Im Sinne von Verbalisieren, Reflektieren und Kontextualisieren des eigenen künstlerischen Tuns ist eine regelmäßige Auseinandersetzung mit kunstwissenschaftlich/-theoretischen Themen jedenfalls sehr zu empfehlen. Nähere Informationen Diplomprüfungsordnung von 2019 oder zum Modulhandbuch finden sich als Download-PDF beim Studiengang Bildende Kunst unter der Rubrik „Regularien“.

1.5 Regelungen für die Studiengänge der Restaurierung G, O, P und W

Die Anforderungen für Studierende der Restaurierungsstudiengänge werden durch die in der Akkreditierung befindlichen BA- / MA-Studienordnung genau geregelt.

1.6 Regelungen für den Studiengang Textildesign

Für den Studiengang Textildesign ist Kunstgeschichte im 1. und 2. Semester Pflichtfach. Dies geschieht durch die Teilnahme an einer Vorlesung und wird mit einer schriftlichen Klausur abgeschlossen. Die abschließende Gesamtnote ist eine Teilnote der Zwischenprüfung am Ende des 2. Semesters.

Eine interdisziplinäre Projektwoche an der ABK Stuttgart vom 4. Dezember bis zum 8. Dezember 2023

In der interdisziplinären Projektwoche geht es um das, was die ABK ausmacht: Die vielfältigen Möglichkeiten über den Tellerrand des eigenen Studiengangs hinauszuschauen und die Fachgebiete der anderen in gemeinsamer Theorie und Praxis kennenzulernen und sich **fächerübergreifend im Dialog auszutauschen**. Die interdisziplinäre Woche wird erstmals vom 4. Dezember bis zum 8. Dezember 2023 an verschiedenen Orten auf dem Campus und in den Außenstellen veranstaltet werden. Das Kernangebot findet an drei Tagen von Dienstag, den 5. Dezember bis Donnerstag, den 7. Dezember 2023 statt.

Neben Lehrangeboten wie **Vorlesungen, Vorträgen, Workshops und Seminaren** sind auch **experimentelle Veranstaltungsformate** zu interdisziplinären Themen geplant. Die Interdisziplinarität der Angebote kann sich dabei thematisch, methodisch oder in der Zusammenarbeit von Lehrenden aus verschiedenen Fachbereichen ausdrücken, die das reguläre Lehrangebot bereichern und ergänzen. Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich an **alle Mitglieder der Akademie** – Studierende, Lehrende und Mitarbeiter*innen.

Die **Module** werden mindestens einen Vormittag oder Nachmittag dauern, können aber auch als Workshop etc. die ganze Woche stattfinden. Über die Vergabe von ECTS-Punkten entscheiden die Fachgruppen.

Informationen zum **Programm** folgen zum Beginn des Wintersemesters und werden auf dem [ABK-Portal](#) veröffentlicht.

Studiengang

Alle Studiengänge

Modul BA/MA Lehramt: KW Module - BA/MA Konservierung/Restaurierung: Modul B.X.3.1 (KG 1-4)

ECTS nach Absprache

Dozent*in/Prüfer*in Prof. Dr. Nils Büttner

Titel der Veranstaltung Vom Barock zum Klassizismus

Art der Veranstaltung Vorlesung

Art der Prüfung nach Absprache

Beschreibung der Veranstaltung Die als weitgefaster Überblick angelegte Vorlesung ist den Künsten aus der Zeit zwischen etwa 1600 und 1815 gewidmet. Sie setzt den vor zwei Semestern begonnenen Epochen-Zyklus fort, ist aber auch ohne den Besuch der vorangegangenen Veranstaltungen verstehbar. Was hier versucht wird ist ein groß angelegter Epochen-Überblick, der wichtige Orte und Werke der europäischen Kunst- und Kulturgeschichte gewidmet ist. Die Vorlesung nimmt dabei nicht allein Kunst und Künstler in den Blick, sondern auch die politischen und religiösen Umwälzungen jener Zeit, sowie Literatur, Philosophie und Wissenschaften.

Die Vorlesung richtet sich ausdrücklich an Alle!

Literatur: Büttner, Nils: Einführung in die frühneuzeitliche Ikonographie, Darmstadt 2014. – Erben, Dietrich: Die Kunst des Barock, München 2008. – Cover: Beyer, Andreas: Die Kunst des Klassizismus und der Romantik, München 2011.

Weiterführende Literatur wird im Verlauf der Vorlesung bekanntgegeben

Zeit montags, 11:30 – 13:00; Beginn: 23.10.2023

Ort/Raum NB II, Vortragssaal

Teilnehmerzahl unbeschränkt

Anmeldung zur Teilnahme nicht erforderlich

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

**Architektur (BA/MA)
abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS
BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)
abk-interdisziplinär / 2 ECTS
Uni Stuttgart: Gattungen und Medien MA; Historische Kontexte BA;
Fallstudien BA / MA; Kunst der Vormoderne im interdisziplinären Kontext
MA; Kunst der Moderne im interdisziplinären Kontext MA; Materialität,
Medialität, Bildlichkeit MA**

**Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales
Gestalten
Kunstwissenschaften (KW 3, KW-W3, IMG KW 1-6, IMG W 1-2) / 3 ECTS**

Studiengang	Alle Studiengänge
Modul	Offen für alle Module
ECTS	nach Absprache
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. Michael Lüthy
Titel der Veranstaltung	Zum Begriff der Kunstautonomie
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Art der Prüfung	nach Absprache
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Der Begriff der Kunstautonomie zählt zu den komplexesten und umstrittensten innerhalb der Geschichte und der Theorie moderner Kunst. Er wurde seit dem späten 18. Jahrhundert entwickelt, um nach dem Geltungsverlust normativer Ästhetiken, die regelten, was der Kunst angemessen sei, sowie nach dem Wegfall der traditionellen Auftraggeber ein neues künstlerisches Selbstverständnis aufzubauen. Dieses neue Selbstverständnis bestimmte die Kunst als einen Bereich, der sich durch Unabhängigkeit gegenüber gesellschaftlichen und institutionellen Interessen, aber auch gegenüber Natur und Tradition auszeichnet.</p> <p>Seit dem Ende des Modernismus und verstärkt im Zeichen eines aktivistischen Kunstverständnisses erscheint eine solche künstlerische Selbstbeschreibung jedoch als Hindernis bei der Suche nach einer neuen Relevanz der Kunst. Wenn die Kunst sich als ‚autonom‘ verstehe, so das Argument, sei sie bloß eine leere Spielerei in einem selbstbezogenen ‚Betriebssystem Kunst‘, ohne Auswirkungen auf Gesellschaft und Politik.</p> <p>In der Vorlesung wird das Autonomiekonzept aus unterschiedlicher Perspektive diskutiert (Autonomie der Künstler:innen, Autonomie des Kunstwerks, Autonomie des Kunstfeldes, Autonomie des Ästhetischen, Autonomie der Betrachter:innen), um zu erkennen, wie divers das Konzept hier jeweils bestimmt wird. Dies soll das Fundament bilden, um auch die unterschiedlich argumentierenden Kritiken dieses Konzeptes besser verstehen zu können.</p>
Zeit	<p>montags, 15:15-17:00</p> <p>Termine: 23.10. / 30.10. / 6.11. / 20.11. / 27.11. / 4.12. / 18.12 / 8.1. / 15.1. / 29.1. / 5.2.</p>
Ort/Raum	NB II, Hörsaal (Ausnahme: erster Termin, 23.10.: Alte Aula)
Teilnehmerzahl	Unbeschränkt
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung per Email an: michael.luethy@abk-stuttgart.de sowie Einschreibung im Portal
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p><u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS Uni Stuttgart: Gattungen und Medien MA; Historische Kontexte BA; Fallstudien BA / MA; Kunst der Moderne im interdisziplinären Kontext MA; Materialität, Medialität, Bildlichkeit MA</p>

Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales
Gestalten
Kunstwissenschaften (KW 3, KW-W3, IMG KW 1-6, IMG W 1-2) / 3 ECTS

Studiengang

Alle Studiengänge

Modul	Bildende Kunst Diplom: KW 3, KW 6; Künstlerisches Lehramt: KW 3, KW 6, KW-W3, KW-W6; Studiengang: BA Konservierung und Restaurierung (G,O,P und W); B.X.3.1.6 (Modulhandbuch 2014); B.G.3.2.2 (Modulhandbuch 2020)
ECTS	Nach jeweiliger Studienordnung und Absprache mit der Dozentin
Dozent*in/Prüfer*in	Dr. Cäcilia Henrichs
Titel der Veranstaltung	Einführung in die Ikonographie I: Christliche Ikonographie
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Art der Prüfung	Aktive Teilnahme, Kurztext, Hausarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Ikonographie ist neben der Stilanalyse ein wichtiges Instrument der kunsthistorischen Forschung. Nach der von Erwin Panowsky mitbegründeten Methode folgt auf die genaue Bildbeschreibung die Benennung des Dargestellten und die Deutung im jeweiligen kulturellen Kontext. Die Kenntnis des Gezeigten und dessen Bildtradition kann dabei wertvolle Hinweise auf KünstlerInnen, AuftraggeberInnen und Zeitgeschichte liefern.</p> <p>Im Wintersemester sollen einige der wichtigsten Motive der christlichen Ikonographie behandelt werden. Neben biblischen Themen, wie dem Leben und der Passion Christi sowie ausgewählten alttestamentarischen Sujets, werden wir auch einen Blick auf apokryphe Überlieferungen wie der Legenda Aurea oder dem Physiologus werfen.</p> <p>Als Beispiele werden dabei Werke aus der gesamten europäischen Kunstgeschichte dienen, um den Variantenreichtum der einzelnen Themen aufzuzeigen.</p>
Zeit	Dienstags, 15:30 – 17 Uhr
Ort/Raum	Raum folgt
Teilnehmerzahl	unbeschränkt
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung per Email an: caecilia.henrichs@extern.abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten</u> Kunstwissenschaften (KW 3, KW-W3, IMG KW 1-6, IMG W 1-2) / 3 ECTS
Weitere Anmerkungen	Nils Büttner. Einführung in die frühneuzeitliche Ikonographie. Darmstadt 2014. Frank Büttner und Andrea Gott dang. Einführung in die Ikonographie. Wege zur Deutung von Bildinhalten. München 2009. Einzelne Texte aus der Bibel und anderen Quellen werden über das Online-Portal zugänglich gemacht. Zum Nachschlagen und Weiterlesen:

Andor Pigler. Barockthemen. Eine Auswahl von Verzeichnissen zur Ikonographie des 17. und 18. Jahrhunderts. Budapest ²1974.
Lexikon der christlichen Ikonographie. Hg. v. Engelbert Kirschbaum und Wolfgang Braunfels (8 Bd.) Freiburg i.Brsg. 1968-1976.

Studiengang	Alle Studiengänge
Modul	BA/MA Lehramt: KW Module - BA/MA Konservierung/Restaurierung: Modul B.X.3.1 (KG 1-4)
ECTS	nach Absprache
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. Nils Büttner
Titel der Veranstaltung	Der kunsthistorische Ernstfall
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	nach Absprache
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Die AKA ist nicht nur ein Ort der Produktion von Kunst. Kunstwerke und kulturhistorisch bedeutsame Objekte unterschiedlichster Zeiten und Orte werden hier auch konserviert, restauriert, kunsttechnologisch untersucht und erforscht. Diese Werke stehen meist nur denen vor Augen, die unmittelbar an ihnen oder in den jeweiligen Ateliers und Werkstätten arbeiten. Sie einem weiteren Kreis von Interessierten zugänglich zu machen und sie aus dem Blickwinkel der Kunstgeschichte zu betrachten, ist Ziel des Kompaktseminars, das zu wechselnden Terminen jeweils vor Ort, in den Werkstätten und Ateliers sowie auf den Außenbaustellen stattfindet. Der kunsthistorische Ernstfall besteht darin, sich jeweils gemeinsam einen Zugang zu diesen kunstwissenschaftlich teils wenig erforschten Dingen zu erarbeiten.</p> <p>Das Seminar richtet sich an alle Studierenden. Creditpoints und Leistungsnachweise nach Absprache.</p> <p>Literatur: Wird im Verlauf der Veranstaltung bekanntgegeben.</p>
Zeit	Nach Vereinbarung; Vorbesprechung: Montag, 23.10.2023
Ort/Raum	Altbau 3.17
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung per Email an: nils.buettner@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p><u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten</u> Kunstwissenschaften (KW 3, KW 6, KW-W3, KW-W6, IMG KW 1-6, IMG W 1-2) / 3 bzw. 6 ECTS</p>

Studiengang	Alle Studiengänge
Modul	alle Studiengänge
ECTS	nach Absprache
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. Michael Lüthy
Titel der Veranstaltung	Kunstgeschichte der Singularitäten
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	nach Absprache
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Das Seminar findet ausschließlich vor Originalen in der Staatsgalerie Stuttgart statt.</p> <p>Angesichts der immer leichteren elektronischen Verfügbarkeit von Reproduktionen gewinnt die Auseinandersetzung mit dem Original einen neuen Stellenwert. Vor dem Kunstwerk lösen sich die analytischen Aufteilungen eines Kunstwerks in Inhalts-, Form- und Materialaspekte auf, diese zeigen sich in ihrer Wechselwirkung und Durchdringung. Zugleich machen sich weitere Aspekte geltend, die sich der Reproduzierbarkeit fast gänzlich entziehen: diejenigen des Formats und des Verhältnisses zum Raum.</p> <p>Im Seminar werden wir historisch springen und im Wechsel ältere und jüngere Werke diskutieren, um das Spannungsverhältnis zwischen der ‚einen Kunst‘ und der Vielfalt der singulären Werke mitzuverhandeln.</p>
Zeit	<p>mittwochs, 13:30-16:00 h, vierzehntägiger Rhythmus</p> <p>Termine: 25.10. / 8.11. / 22.11. / 6.12. / 20.12. / 10.1. / 24.1. / 7.2.</p>
Ort/Raum	Staatsgalerie Stuttgart
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung per Email an: michael.luethy@abk-stuttgart.de sowie Einschreibung im Portal
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p><u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Uni Stuttgart: Gattungen und Medien MA; Historische Kontexte BA; Fallstudien BA / MA; Kunst der Moderne im interdisziplinären Kontext MA; Materialität, Medialität, Bildlichkeit MA</u> <u>Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten</u> Kunstwissenschaften (KW 3, KW 6, KW-W3, KW-W6, IMG KW 1-6, IMG W 1-2) / 3 bzw. 6 ECTS</p>

Studiengang	Alle Studiengänge
Modul	Offen für alle Module
ECTS	nach Absprache
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. Michael Lüthy Dr. Katharina Neuburger
Titel der Veranstaltung	Performance als künstlerische Form: Die 1960er und 1970er Jahre
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	nach Absprache
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Bei aller Schwierigkeit, den Begriff ‚Performance‘ für die Kunst zu definieren und klar von anderen künstlerischen Formen und Praktiken wie Live Art, Body Art, Aktionskunst oder Happening abzugrenzen, ist den meisten seit den 1960er Jahren entstandenen Performance-Kunstwerken die Fokussierung auf den Körper als Medium gemeinsam. Hinzu kommt ein weiterer wesentlicher Aspekt, den der Künstler Vito Acconci in den Anweisungen für sein Werk <i>Air Time</i> im Jahr 1973 festhält: „You, the passer-by, have to be there, outside, so you can certify my position.“ Die hier anklingende spezifische Rollenverteilung von Künstler*innen und Betrachter*innen war eine weitere radikale Neuerung, die mit der Performance-Kunst Einzug hielt. Künstler*innen verfolgten dabei in der Regel das doppelte Ziel, die Betrachter*innen ausdrücklich zu adressieren, um zugleich eingespielte Erwartungen zu konterkarieren.</p> <p>Das Seminar <i>Performance als künstlerische Form</i> widmet sich dem Thema unter den folgenden Schwerpunkten:</p> <p>(1) „Performance-Kunst und ihre Bühnen“ (Theater, Institution, Öffentlichkeit) (2) „Performance-Kunst und ihre Performer*innen“ (Künstler*in, Schauspieler*in, Tänzer*in) (3) „Performance-Kunst und ihre Medien“ (Transfer, Relikte, Re-Enactment)</p> <p>Wir lesen und diskutieren maßgebliche Schriften zum Thema und überkreuzen die Argumente der Texte mit Analysen ausgewählter Kunstwerke.</p>
Zeit	<p>mittwochs, 9:30-12:00, vierzehntägiger Rhythmus</p> <p>Termine: 25.10., 8.11., 22.11., 6.12., 20.12., 10.1., 24.1., 7.2.</p>
Ort/Raum	wird bekanntgegeben
Teilnehmerzahl	Unbeschränkt
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung per Email an: michael.luethy@abk-stuttgart.de und katharina.neuburger@abk-stuttgart.de sowie Einschreibung im Portal
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p><u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Uni Stuttgart: Gattungen und Medien MA; Historische Kontexte BA;</u> <u>Fallstudien BA / MA; Kunst der Moderne im interdisziplinären Kontext</u> <u>MA; Materialität, Medialität, Bildlichkeit MA</u> <u>Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales</u> <u>Gestalten</u></p>

Kunstwissenschaften (KW 3, KW 6, KW-W3, KW-W6, IMG KW 1-6, IMG W 1-2) / 3 bzw. 6 ECTS

Studiengang

Alle Studiengänge

Modul	BA/MA Lehramt: KW Module - BA/MA Konservierung/Restaurierung: Modul B.X.3.1. (KG 1–4)
ECTS	nach Absprache
Dozent*in/Prüfer*in	Sanja Hilscher, M. A.
Titel der Veranstaltung	Künstlerinnen der Frühen Neuzeit in württembergischen Museen
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	nach Absprache
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Das Seminar verfolgt mehrere Anliegen: Ziel ist es zunächst, Wissen über bedeutende frühneuzeitliche Künstlerinnen zu vermitteln. Die Auswahl der Beispiele erfolgt dabei nicht willkürlich, sondern ganz konkret auf Grundlage württembergischer Sammlungsbestände. Besprochen werden sollen beispielsweise Clara Peeters, Teresa del Pò oder Angelika Kauffmann. Wir werden uns ansehen, welche Künstlerinnen in den lokalen Museen vertreten sind, wie ihre Bilder in die Sammlungen kamen und ob die Werke (öffentlich) sichtbar waren und rezipiert wurden.</p> <p>Neben diesem Blick in die Vergangenheit und auf die Provenienzen der Bilder, gilt es in dem Seminar gemeinsam mit Expert:innen vor Ort auch in die Gegenwart und Zukunft zu schauen und nach der Vermittlung dieser Werke zu fragen. Dabei werden wir diskutieren, welche Strategien es gibt, um die häufig lange unsichtbar gebliebenen Künstlerinnen auszustellen. Ausgehend von konkreten Einzelfällen soll auch ganz grundlegend gefragt werden, welche Parameter ausschlaggebend für die Bekanntheit und Präsenz von Künstler:innen in Geschichte, Forschungsdiskurs und Museum sind und sein sollten.</p> <p>Anschließend an zwei vorbereitende Sitzungstermine in der Akademie wird der Kurs vor Originalen stattfinden. Geplant sind Besuche der Staatsgalerie Stuttgart (Ausstellungsräume und Studiensaal der Graphischen Sammlung), des Kurpfälzischen Museums in Heidelberg sowie der Sonderausstellung der Kunsthalle Karlsruhe im ZKM.</p>
Zeit	Einführungstermine: Di, 17.10. (10:30–12:30) und Di, 24.10. (10:30–12:30) Abschlussitzung: Di, 16.01. (10:30–12:30) Ortstermine in Sammlungen werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
Ort/Raum	KWR Pavillon / Staatsgalerie Stuttgart, Kurpfälzisches Museum Heidelberg, ZKI Karlsruhe
Teilnehmerzahl	12
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung per Mail: sanja.hilscher@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> <u>abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS</u> <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> <u>abk-interdisziplinär / 2 ECTS</u> <u>Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten</u>

Kunstwissenschaften (KW 3, KW 6, KW-W3, KW-W6, IMG KW 1-6, IMG W 1-2)
/ 3 bzw. 6
ECTS

Weitere Anmerkungen

Abgesehen von den ersten beiden sowie der letzten Sitzung findet das Seminar in Sammlungsräumen in Stuttgart, Heidelberg und Karlsruhe statt. Anwesenheit und Diskussionsbereitschaft werden zu allen Terminen erwartet.

Studiengang	z. B. Architektur B.A., Diplom Bildende Kunst, etc.
Modul	Modulzugehörigkeit: BA/MA Lehramt: Modul KW 1-5; Studiengang: BA/MA Konservierung und Restaurierung: B.X.3.1. (KG 1-4)
ECTS	Nach Absprache 3 oder 6 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Dr. Gitta Bertram
Titel der Veranstaltung	Was ist Kunst?
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	schriftlich (Hausarbeit)
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Was ist Kunst? Wer entscheidet eigentlich darüber, was Kunst ist? Und was macht dann die Kunstgeschichte damit?</p> <p>In diesem Seminar werden wir uns damit beschäftigen, was seit der Antike als Kunst galt, warum man den Begriff „Kunst“ eigentlich nicht auf die Objekte des Mittelalters anwenden kann, was der Unterschied zwischen angewandter und freier Kunst ist und wie Konzepte von Theorie und Praxis bis heute in den Kunstbetrieb wirken.</p> <p>Neben einem ersten Überblick über die Geschichte(n) der Kunst von der Antike bis in die Gegenwart, sollen auch Grundlagen kunsthistorischen Forschens und Schreibens erlangt werden.</p>
Zeit	Donnerstag 10.00-11.30 Uhr
Ort/Raum	KWR Pavillon
Teilnehmerzahl	12
Anmeldung zur Teilnahme	Selbsteinschreibung im Portal (ab 1. Oktober)
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p><u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Uni Stuttgart: Gattungen und Medien MA; Historische Kontexte BA;</u> <u>Fallstudien BA / MA; Kunst der Vormoderne im interdisziplinären Kontext MA; Kunst der Moderne im interdisziplinären Kontext MA;</u> <u>Materialität, Medialität, Bildlichkeit MA</u> <u>Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten</u> <u>Kunstwissenschaften (KW 3, KW 6, KW-W3, KW-W6, IMG KW 1-6, IMG W 1-2) / 3 bzw. 6 ECTS</u></p>
Weitere Anmerkungen	<p>Literaturangaben zum Einlesen: Krieger, Verena. <i>Was ist ein Künstler? Genie - Heilsbringer - Antikünstler; eine Ideen- und Kunstgeschichte des Schöpferischen</i>, Köln 2007. (AKA: Nb 250 Was) Schmidt-Burkhardt, Astrit. <i>Stammbäume der Kunst: zur Genealogie der Avantgarde</i>, Berlin 2005. (AKA: Ng 040 Schm)</p>

Studiengang	Diplom Bildende Kunst, M.F.A. KTPP, Künstlerisches Lehramt
Modul	Kunstwissenschaft und -theorie, Kunst als Praxis / Theorie als Praxis
ECTS	3 bzw. 6
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. Felix Ensslin
Titel der Veranstaltung	Psychoanalyse und Feminismus: Postödipale Gesellschaft?
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Hausarbeit bzw. nach Vereinbarung
Beschreibung der Veranstaltung	In den letzten Jahrzehnten wurde die zunehmende Fragestellung hierarchischer und patriarchaler Geschlechterverhältnisse begleitet von oft antagonistischen Diskussionen zwischen Psychoanalyse (insb. derjenigen Jacques Lacans) und Feminismus. Dabei kann weder die psychoanalytisch noch die feministische Seite auf je eine Sprechposition oder je einen Inhalt reduziert werden. Mit Autor:innen wie Luce Irigaray, Genevieve Morel, Alenka Zupančič (u.a.) untersuchen wir Möglichkeit und Unmöglichkeit der Vermittlung dieser Positionen. Dabei beziehen wir uns vor allem, aber nicht ausschließlich, auf Texte aus den kürzlich erschienen Bänden zur post-ödipalen Gesellschaft (Hrsg. von Tove Soiland, Marie Frühauf und Anna Hartmann), die die breite internationale Diskussion, in deren Zentrum eine psychoanalytisch geprägte Gesellschaftsanalyse steht.
Zeit	Mittwochs 13-16 Uhr, 2-wöchentlich; erste Sitzung: 25. Oktober 2023 25.10., 8.11., 22.11., 29.11., 20.12., 10.1., 24.1., 7.2.
Ort/Raum	Raum folgt.
Teilnehmerzahl	max. 15
Anmeldung zur Teilnahme	Teilnahme an der ersten Sitzung
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Uni Stuttgart: Kunst der Moderne im interdisziplinären Kontext MA; Materialität, Medialität, Bildlichkeit MA</u> <u>Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten</u> Kunswissenschaften (KW 3, KW 6, KW-W3, KW-W6, IMG KW 1-6, IMG W 1-2) / 3 bzw. 6 ECTS
Weitere Anmerkungen	<i>Postödipale Gesellschaft: Band 1.</i> Hrsg. von Tove Soiland, Marie Frühauf und Anna Hartmann. Wien: Turia + Kant, 2022. <i>Sexuelle Differenz in der Postödipalen Gesellschaft: Band 2.</i> Hrsg. von Tove Soiland, Marie Frühauf und Anna Hartmann. Wien: Turia + Kant, 2022.

Studiengang	Diplom Bildende Kunst, M.F.A. KTPP, Künstlerisches Lehramt
Modul	Kunstwissenschaft und -theorie, Kunst als Praxis / Theorie als Praxis
ECTS	3 bzw. 6
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. Felix Ensslin
Titel der Veranstaltung	Der neue Dämon? AI und die Kunst
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Hausarbeit bzw. nach Vereinbarung
Beschreibung der Veranstaltung	Immer wieder gibt es gesellschaftliche Themen, die auf fast alle Sparten der gesellschaftlichen Arbeitsteilungen ausstrahlen: In den letzten Jahren ist das zunehmend die Diskussion — aber auch schon die Realität — <i>der artificial intelligence</i> . In diesem Rechercheseminar wollen wir uns eine bestmögliche Kompetenz zur Beurteilung der damit verbundenen Themen aneignen. Großer Wert wird dabei auf die Recherchebeiträge der Studierenden gelegt. Dabei werden wir ein besonderes Augenmerk auf die Kunst legen. Das Seminar ist in drei Teile aufgeteilt: Versprechen — Katastrophe — Kunst. Ich möchte noch einmal hervorheben, dass dies eine Recherche zum gesellschaftlichen Diskurs ist. Die technischen Voraussetzungen der AI kommen also nur soweit sie in diesem Diskurs repräsentiert sind vor.
Zeit	Donnerstags 15-18 Uhr, 2-wöchentlich; erste Sitzung: 26. Oktober 2023 26.10., 9.11., 23.11., 30.11., 21.12., 11.1., 25.1., 8.2.
Ort/Raum	Raum folgt.
Teilnehmerzahl	max. 15
Anmeldung zur Teilnahme	Teilnahme an der ersten Sitzung
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Uni Stuttgart: Gattungen und Medien MA; Kunst der Moderne im interdisziplinären Kontext MA; Materialität, Medialität, Bildlichkeit MA</u> <u>Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten Kunstwissenschaften (KW 3, KW 6, KW-W3, KW-W6, IMG KW 1-6, IMG W 1-2) / 3 bzw. 6 ECTS</u>
Weitere Anmerkungen	

Studiengang	Diplom Bildende Kunst, M.F.A. KTPP, Künstlerisches Lehramt
Modul	Kunstwissenschaft und -theorie, Kunst als Praxis / Theorie als Praxis
ECTS	3 bzw. 6
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. Felix Ensslin
Titel der Veranstaltung	Form und Geschichte: György Lukács
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Hausarbeit bzw. nach Vereinbarung
Beschreibung der Veranstaltung	Mit dem Klassiker „Geschichte und Klassenbewusstsein“ begründet György Lukacs den sogenannten westlichen Marxismus. In Abweichung von deterministischen quasi mechanischen Geschichtsvorstellungen (wie z.B. in der offiziellen Parteiideologie der damals gerade gegründeten Sowjetunion, wie auch der deutschen Sozialdemokratie). Wesentlich dabei ist die Einführung des Begriffs des Stoffwechsels zwischen Subjekt und Objekt. Dieser gibt dem jeweiligen Moment in der Geschichte Form. In jüngsten und jüngeren ökologischen bzw. öko-sozialistischen Diskussionen spielt dieser Begriff kritisch, wie affirmativ eine zunehmend größere Rolle. Durch die Lektüre des Klassikers wollen wir diesem Begriff auf den Grund gehen.
Zeit	Donnerstags 10-13 Uhr, 2-wöchentlich; erste Sitzung: 26. Oktober 2023 26.10., 9.11., 23.11., 30.11., 21.12, 11.1., 25.1., 8.2.
Ort/Raum	Raum folgt.
Teilnehmerzahl	max. 15
Anmeldung zur Teilnahme	Teilnahme an der ersten Sitzung
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Uni Stuttgart: Gattungen und Medien MA; Historische Kontexte BA; Kunst der Moderne im interdisziplinären Kontext MA; Materialität, Medialität, Bildlichkeit MA</u> <u>Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten</u> <u>Kunstwissenschaften (KW 3, KW 6, KW-W3, KW-W6, IMG KW 1-6, IMG W 1-2) / 3 bzw. 6 ECTS</u>
Weitere Anmerkungen	Georg Lukács. <i>Geschichte und Klassenbewußtsein</i> . Aisthesis Verlag: Bielefeld, 2013.

Studiengang	Lehrveranstaltung für das Fach Kunstwissenschaft
Modul	"Alle Studiengänge BA/MA Lehramt: Modul KW 1-5; BA/MA Konservierung/Restaurierung; Studiengänge G / O / P / W; Modul M.X.9.1 (Wahlpflicht, Begleitwissenschaften)"
ECTS	Siehe unten
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Ralf Reuther-Laure
Titel der Veranstaltung	Seminar Kunstrecht
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Hausarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Der Alltag des Künstlers bringt diverse rechtliche Fragestellungen mit sich. Fragen wie: Darf ich Leistungen anderer in meinem Werk übernehmen, welche Maßgaben gibt es für Kunst im öffentlichen Raum, wie ist der Rechtsrahmen für den Einsatz von "KI-Anwendungen" bei der Schaffung eines Werkes, darf ich Werke bearbeiten (Remix, Collage, Sampling), was muss ich bei der Leihe beim Verkauf meiner Werke beachten, welche Rolle spielen Verwertungsgesellschaften dabei und was ist ein Folgerecht sind nur ein paar Punkte, die hier eine Rolle spielen können. In diesem Seminar sollen daher die rechtlichen Grundlagen für diese Fragen erschlossen und gerne auch aktuelle Anwendungsfälle diskutiert werden.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen: Das Seminar richtet sich an Studierende im Hauptstudium.</p> <p>Anmerkungen: Mittels praktischer Anwendungsfälle werden rechtliche Grundlagen gelehrt und angewandt. Um einen Leistungsnachweis zu erhalten, sind die Teilnahme sowie eine schriftliche Ausarbeitung (Hausarbeit) zu einem Thema erforderlich, das vom Dozenten gestellt wird.</p>
Zeit	Erste Online Besprechung am 20.10.2023, 18:30 Uhr um Seminaarausrichtung vorzustellen und weitere Termine - Mehrere Online-Sitzungen von ca. 2 Zeitstunden - unter den TeilnehmerInnen abzustimmen (Link zur Veranstaltung folgt nach Anmeldung vor dem Termin über Microsoft Teams).
Ort/Raum	Online - Koordination über Microsoft Teams
Teilnehmerzahl	Maximal 15
Anmeldung zur Teilnahme	Via E-Mail an: ralf.reuther@extern.abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p><u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten</u> Kunstwissenschaften (KW 3, KW 6, KW-W3, KW-W6, IMG KW 1-6, IMG W 1-2) / 3 bzw. 6 ECTS</p>
Weitere Anmerkungen	Optionales Feld, z.B. Literaturangaben etc.

Studiengang	Künstlerisches Lehramt
Modul	BA/MA Lehramt: KW Module
ECTS	nach Vereinbarung
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. Nils Büttner
Titel der Veranstaltung	Prüfungskolloquium für Kunstpädagogen
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Dieses Kolloquium wendet sich speziell an fortgeschrittene Studierende der Kunstpädagogik. Es soll mündliche Abschlussprüfung im KW-Modul (und nach GymPo) am 25. und 26. März 2024 vorbereiten. Durch Kurzreferate und gemeinsame Werkanalysen soll ein Überblick über die Geschichte der europäischen Kunst vertieft werden. Material zur Veranstaltung wird im Internet bereitgestellt.</p> <p>Literatur: Wird im Verlauf der Veranstaltung bekanntgegeben.</p>
Zeit	dienstags, 16:00 – 18:00, Beginn: 24.10.2023
Ort/Raum	KWR-Pavillon
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung per Mail an: nils.buettner@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p><u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten</u> Kunstwissenschaften (KW 3, KW 6, KW-W3, KW-W6, IMG KW 1-6, IMG W 1-2) / 3 bzw. 6 ECTS</p>

Studiengang	Künstlerisches Lehramt MA Ed
Modul	BW 1 – Modulelement BW 1.1
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	AR Eric Henzler
Titel der Veranstaltung	Theorien, Begriffe und Methoden der Bildungswissenschaften
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	schriftlich (Portfolio)
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Das Modul bildet die Grundlage für ein reflektiertes Theorieverständnis der historischen und aktuellen Begriffe und Ansätze zu Bildung und Erziehung in schulischen und außerschulischen Kontexten. Neben der Einführung der drei bildungstheoretischen Grundbegriffe Bildung, Erziehung und Sozialisation thematisiert das Modul die berufsbezogenen Überzeugungen der teilnehmenden Studierenden gegenüber der Schule, dem Lehrberuf, der Lehrerrolle, den Schülerinnen und Schülern sowie speziellen Formen und Methoden des Unterrichtens. Daraus erwachsende Fragen an Unterricht werden im Rahmen des Seminars entwickelt und in Theorie und Praxis untersucht.</p> <p>Die Studierenden :</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Konzepte der allgemeinen Didaktik, • können Schwerpunkte unterschiedlicher Konzepte benennen, • können die spezifische Leistungsfähigkeit didaktischer Konzepte und ihre Bedeutung für die Gestaltung von Lehr-Lernsituationen unterscheiden, <p>vertiefen ihr Kenntnisse individuell.</p>
Zeit	<p>BW 1.1. Teil 1 am 11.1. von 9.30 bis 13.30 Uhr</p> <p>BW 1.1. Teil 2 am 18.1. von 9.30 bis 13.30 Uhr</p>
Ort/Raum	FLAG Pavillon
Teilnehmerzahl	Nicht begrenzt
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bis zum 01.10.2020 per Mail an: eric.henzler@ab-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein

Studiengang	Künstlerisches Lehramt MA Ed
Modul	BW 1 – Modulelement BW 1.1
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	AR Eric Henzler
Titel der Veranstaltung	Kunst Lehren
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	schriftlich (Portfolio)
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Das Modul bildet die Grundlage für ein reflektiertes Theorieverständnis der historischen und aktuellen Begriffe und Ansätze zu Bildung und Erziehung in schulischen und außerschulischen Kontexten. Neben der Einführung der drei bildungstheoretischen Grundbegriffe Bildung, Erziehung und Sozialisation thematisiert das Modul die berufsbezogenen Überzeugungen der teilnehmenden Studierenden gegenüber der Schule, dem Lehrberuf, der Lehrerrolle, den Schülerinnen und Schülern sowie speziellen Formen und Methoden des Unterrichts. Daraus erwachsende Fragen an Unterricht werden im Rahmen des Seminars entwickelt und in Theorie und Praxis untersucht.</p> <p>Die Studierenden :</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Konzepte der allgemeinen Didaktik, • können Schwerpunkte unterschiedlicher Konzepte benennen, • können die spezifische Leistungsfähigkeit didaktischer Konzepte und ihre Bedeutung für die Gestaltung von Lehr-Lernsituationen unterscheiden, <p>vertiefen ihr Kenntnisse individuell.</p>
Zeit	Donnerstags, 9 – 12 Uhr, 14- tägig (1. Sitzung: 19.10.2023)
Ort/Raum	FLAG Pavillon
Teilnehmerzahl	Nicht begrenzt
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bis zum 01.10.2020 per Mail an: eric.henzler@ab-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein

Studiengang	Künstlerisches Lehramt MA Ed
Modul	BW 1.2
ECTS	6 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Bettina Gärtner (AM)
Titel der Veranstaltung	Kunst Lehren Lernen – Unterricht gestalten und befragen
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Praktische Arbeiten und Hausarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	In diesem Seminar wird auf experimentelle Weise das künstlerische Arbeiten durch kreative Apps mit dem iPad und Handy sowie der 360° Kamera ergänzt. Dabei steht das Erforschen und Entdecken von neuen digitalen Werkzeugen und Materialien im Mittelpunkt. Zum Auftakt werden wir gemeinsam das Kinderfilmhaus in Ludwigsburg besuchen, das uns für die anschließende Arbeit mit Apps wie Green Screen und Stop Motion inspiriert. Ziel ist der selbständige Umgang damit auf dem iPad und Handy für die eigene künstlerische Arbeit sowie für den Unterricht.
Zeit	25.01. von 9 - 17 Uhr Zoom für Informationen vorab am 19.10. von 17-18 Uhr
Ort/Raum	FLAG-Pavillon
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bis zum 1.10. an bettina.gaertner@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	Wenn möglich iPad und Apple Pen mitbringen, ansonsten Handy mit den Apps „Stop Motion“ und „Green Screen“

Studiengang	Künstlerisches Lehramt - M.Ed
Modul	Bildungswissenschaften 2 (BW2.1)
ECTS	3
Dozent*in/Prüfer*in	Carmen Westermeier
Titel der Veranstaltung	Abuse of power comes as no surprise – Ansätze zur kritischen Auseinandersetzung mit Macht, Diskriminierung und Vielfalt
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Referat
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Looking outside from the inside and inside from the inside - Dieses Seminar möchte Raum geben um diskriminierungskritische und machtkritische Auseinandersetzungen anzustoßen und weiterzuentwickeln. Dabei beleuchten wir die Machtdynamiken, Diskriminierungssphären und Diversitätskonzepte wachsam und introspektiv. Ein Fokus liegt hier darauf, die eigene Positionierung und einhergehende Privilegien zu erkennen, um die damit verbundenen Ressourcen für einen strukturellen Wandel einsetzen zu können und im zukünftigen heterogenen Arbeitsfeld Schule und Vermittlung unmittelbar anzuwenden. Diskriminierungskritische Bildung wird dabei stets als Prozess verstanden und daher sollen die erlernten Werkzeuge als Kontinuität ins eigene Handeln und Denken implementiert werden. Felder der Auseinandersetzung reichen hierbei von Rassismus, Ableismus, Sexismus über Klassismus zu Intersektionalität und grundlegender Machtkonstruktion. Die Verortung versucht dabei stets micro- sowie macrospektivisch zu zoomen und die Positionierung von Westeuropa - Kunsthochschule ABK - Seminar - Schule durch Geschichte, Gegenwart und Zukunft zu hinterfragen. Zusammen werden verschiedene Texte gelesen, aber auch gemeinsame Übungen durchgeführt, die darauf abzielen auch als Lehrer:innen in Interaktion miteinander heterogenitätssensibel Bildungsarbeit leisten zu können. Denn: Abuse of power comes as no surprise!</p>
Zeit	Montags 13-16 Uhr, 14-tägig (ungerade Kalenderwochen)
Ort/Raum	Flag-Container
Teilnehmerzahl	max. 15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung per E-Mail an carmen.westermeier@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p>Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) abk-interdisziplinär / 2 ECTS</p>
Weitere Anmerkungen	Die Literaturangaben erfolgen im Laufe des Seminars.

Studiengang	Künstlerisches Lehramt - M.Ed
Modul	Bildungswissenschaften 2 - Teilmodul BW 2.1 - Diversität und Inklusion
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Carmen Westermeier
Titel der Veranstaltung	Abuse of power comes as no surprise – Ansätze zur kritischen Auseinandersetzung mit Macht, Diskriminierung und Vielfalt
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Das Modul umfasst zwei Veranstaltungen, von denen die zweite mit einer benoteten Prüfungsleistung abgeschlossen wird (BW 2.2.) Für dieses Seminar ist ein unbenotetes Kurzreferat (15-30 Minuten) inkl. digitales Handout zu absolvieren
Beschreibung der Veranstaltung	Looking outside from the inside and inside from the inside - Dieses Seminar möchte Raum geben um diskriminierungskritische und machtkritische Auseinandersetzungen anzustoßen und weiterzuentwickeln. Dabei beleuchten wir die Machtdynamiken, Diskriminierungssphären und Diversitätskonzepte wachsam und introspektiv. Ein Fokus liegt hier darauf, die eigene Positionierung und einhergehende Privilegien zu erkennen, um die damit verbundenen Ressourcen für einen strukturellen Wandel einsetzen zu können und im zukünftigen heterogenen Arbeitsfeld Schule und Vermittlung unmittelbar anzuwenden. Diskriminierungskritische Bildung wird dabei stets als Prozess verstanden und daher sollen die erlernten Werkzeuge als Kontinuität ins eigene Handeln und Denken implementiert werden. Felder der Auseinandersetzung reichen hierbei von Rassismus, Ableismus, Sexismus über Klassismus zu Intersektionalität und grundlegender Machtkonstruktion. Die Verortung versucht dabei stets micro- sowie macrospektivisch zu zoomen und die Positionierung von Westeuropa - Kunsthochschule ABK - Seminar - Schule durch Geschichte, Gegenwart und Zukunft zu hinterfragen. Zusammen werden verschiedene Texte gelesen, aber auch gemeinsame Übungen durchgeführt, die darauf abzielen auch als Lehrer:innen in Interaktion miteinander heterogenitätssensibel Bildungsarbeit leisten zu können. Denn: Abuse of power comes as no surprise!
Zeit	Dienstags, 13-16 Uhr, im 14-tägigen Wechsel in den ungeraden Kalenderwochen, pünktlicher Beginn. Erste Sitzung: 24.10.2023
Ort/Raum	FLAG Pavillon
Teilnehmerzahl	max. 15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung per E-Mail an carmen.westermeier@abk-stuttgart.de Bitte meldet euch auch im abk.portal Kurs an
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	Die Literaturangaben erfolgen im Laufe des Seminars.

Studiengang	Künstlerisches Lehramt MA Ed
Modul	BW 3.1
ECTS	6 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Anne Böcher
Titel der Veranstaltung	Seminar
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Kurzpräsentation zu schriftlicher Aufgabenstellung während des Praxissemesters (benotet)
Beschreibung der Veranstaltung	Im abschließenden bildungswissenschaftlichen Modul „Praxis und Forschung“ werden die Erfahrungen aus dem Praxissemester in ihre Relevanz für die zweite Phase der Lehrer*innenbildung oder ein weiterführendes Studium (z.B. Doktorat) eingeordnet. Im Modul 3.1. spielen vertiefte Kenntnisse der Bildungswissenschaften, der Schulentwicklung sowie der Soziologie eine große Rolle (Beurteilen, Innovieren).
Zeit	Blockveranstaltung nach dem Praxissemester, Dienstag, der 16.01.2024 und Freitag, der 19.01.2024, jeweils von 9-13 Uhr
Ort/Raum	Dienstag online, Freitag FLAG-Pavillon
Teilnehmerzahl	Feste Teilnehmer*innengruppe, die das Praxissemester absolviert haben
Anmeldung zur Teilnahme	nicht notwendig, Studierende im Praxissemester sind automatisch angemeldet
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein

Studiengang	Intermediales Gestalten – M. Ed
Modul	IMG FD 2 – Teilmodul 2.1 - Didaktik und Zeit
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Carmen Westermeier
Titel der Veranstaltung	Zeit.Vermitteln
Art der Veranstaltung	Semina
Art der Prüfung	Dieses Seminar ist Teil 1 von zwei zusammenhängenden Veranstaltungen (2.1 und 2.2), von denen nur der zweite Teil mit einer benoteten Prüfungsleistung abgeschlossen wird.
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Im Teilmodul des Masters IMG unter dem Titel Zeit.Vermitteln, werden wir uns auf eine Verwebung von künstlerisch, praktischen und didaktisch theoretischen Fäden konzentrieren, um dadurch mehr Methoden für das vielfältige Arbeitsfeld Schule und Vermittlung zu sammeln und zu festigen.</p> <p>In Zeit.Vermitteln, steht der Dreh- und Angelpunkt der Auseinandersetzung dieses Semesters bereits im Titel: Zeit.</p> <p>Zeit als theoretisches Konstrukt kann dabei ebenso eine Rolle spielen, wie künstlerisch-forschende Bearbeitung des Werkstoffs Zeit, wobei das Narrative und Performative im Mittelpunkt stehen darf.</p> <p>Dabei werden wir immer wieder auch praktische Übungen machen.</p> <p>Bitte immer Schreibmaterial, bequeme Kleidung und ggf. Yogamatten oder ähnliches mitbringen. Bitte meldet euch auch im abk.portal Kurs an.</p> <p>Im Rahmen des Seminars gibt es die Möglichkeit beim Open Call „new art assignments“ als Gruppe oder Einzelnen teilzunehmen. Unsere Einreichungen können dabei im neuen Buch „Wicked Arts Assignments“ veröffentlicht werden.</p>
Zeit	Dienstag, 13 – 16 Uhr, im 14-tägigen Wechsel in den geraden Wochen, pünktlicher Beginn. Erste Sitzung 17.10.2023
Ort/Raum	FLAG Pavillon
Teilnehmerzahl	max. 20
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bei Carmen Westermeier carmen.westermeier@abk-stuttgart.de Bitte meldet euch auch im abk.portal Kurs an.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Keine Angabe
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Die Literaturangaben erfolgen im Verlauf des Seminars

Studiengang	Künstlerisches Lehramt MA Ed
Modul	Bildungswissenschaften (BW 3.2)
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	AR Eric Henzler
Titel der Veranstaltung	Praxis und Forschung
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Kurzpräsentation oder Kurztex (unbenotet)
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Im Modul 3.2 liegt der Fokus auf dem Bereich des Innovierens. Die Möglichkeiten der Veränderung von Praxis in Anlehnung an bestehende, aber auch individuell zu entwickelnde Forschung werden ausgelotet.</p> <p>Die Studienabsolventinnen und –absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können mögliche Innovationsbereiche vor dem Hintergrund bestehender Forschung identifizieren. • kennen mögliche Handlungsfelder im Bereich Schule. <p>verfügen über eine fundierte Kenntnis von Forschungsfeldern, -methoden und -prozessen, die es ihnen ermöglicht, eigene Forschungsthemen zu setzen.</p>
Zeit	Dienstags, 9 – 12 Uhr, 14-tägig (1. Sitzung: 17.10.2023)
Ort/Raum	FLAG Pavillon
Teilnehmerzahl	unbegrenzt
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bis zum 01.10. an eric.henzler@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein

Studiengang	Künstlerisches Lehramt BFA
Modul	Lernen und Lehren
ECTS	Lernen und Lehren
Dozent*in/Prüfer*in	AR Eric Henzler
Titel der Veranstaltung	Allgemeine Didaktik
Art der Veranstaltung	Vorlesung und Seminar (zwei Semester)
Art der Prüfung	Benotet, e-Portfolio-Arbeit
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Die Vorlesung „Allgemeine Didaktik“ im Modul „Lehren und lernen“ gibt einen</p> <p>Überblick über traditionelle und neuere allgemeindidaktische Konzepte, ihre</p> <p>Schwerpunkte und Vorstellungen von sinnvollem Lernen und gutem Unterricht. Auf dieser Grundlage kann anschließend ein Wahlpflichtseminar zur eigenen Vertiefung gewählt werden.</p>
Zeit	Dienstags, 9 – 12 Uhr, 14-tägig (1. Sitzung: 24.10.2023)
Ort/Raum	FLAG Pavillon
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bis zum 01.10. an eric.henzler@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Wird vom Fachbereichssekretariat ausgefüllt:
	Muster:

Studiengang	Künstlerisches Lehramt BFA
Modul	Modul FD1 / FD2
ECTS	6 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	AR Eric Henzler
Titel der Veranstaltung	Lernen und Lehren (LL)
Art der Veranstaltung	Seminar + Orientierungspraktikum im WiSe
Art der Prüfung	Laufbahngespräch/ e-Portfolio (unbenotet)
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Der Besuch des Moduls Fachdidaktik erfolgt im Anschluss an das Orientierungspraktikum. In diesem Modul gilt es, sich ausgehend von der eigenen künstlerischen Arbeit sowie den Erfahrungen im Orientierungspraktikum mit grundlegenden Themenkomplexen kunstdidaktischen Denkens und Handelns bekannt zu machen.</p> <p>Neben der theoretischen Veranstaltung stellen die Studierenden Kontakt zu einer Schule, Unterrichtssituation und Schüler*innen her. Sie konzipieren dabei Lehr-Lern-Situationen, in denen sich Fragen entwickeln und diese beforscht werden können. Die eigenen Unterrichte können in enger Zusammenarbeit mit dem Zweitmittelprojekt „Welt im Koffer“ im Rahmen von <i>Teaching 4 Future</i> geplant werden, um die Möglichkeiten von VR an Schulen auszuloten.</p> <p>Der Prozess und seine Zwischenergebnisse werden in einem lernbegleitenden Portfolio dokumentiert.</p>
Zeit	Mittwochs, von 13 - 16 Uhr, 14tägig (1. Sitzung: 18.10.2023)
Ort/Raum	FLAG Pavillon
Teilnehmerzahl	Nicht begrenzt
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bis zum 15.09. an eric.henzler@abk-stuttgart.de , damit eine Planung in Kooperation mit unseren Partnerschulen möglich ist.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	Literaturangaben im Seminar

Studiengang	Künstlerisches Lehramt MA Ed
Modul	FD II.1
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	AR Eric Henzler
Titel der Veranstaltung	Fachdidaktik II.1
Art der Veranstaltung	Seminar Methoden und Konzepte 1
Art der Prüfung	Kurzpräsentation, unbenotet
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Das Modul baut auf den Grundlagen des BA-Studiums auf und führt vertieft in das Feld theoretischer Auseinandersetzung mit Kunstdidaktik ein. Dabei werden exemplarische Positionen aus kontroversen und divergierenden Diskursen thematisiert, die eine reflektierte Positionierung der Studierenden im Feld der Kunstpädagogik erlauben.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können vielfältige fachgeschichtliche Konzepte und Methoden des Kunstunterrichts und ihrer Kritik wissenschaftlich erarbeiten und einschätzen. • kennen heterogene Standpunkte aktueller fachdidaktischer Forschung. • können Unterrichtsmodelle und deren didaktische Begründungen, Planungen sowie Bewertungen von Ergebnissen aus dem Kunstunterricht reflektieren. <p>können die für den Kunstunterricht zentralen Bezugsdisziplinen der künstlerischen Praxis und der Kunst- bzw. Bildgeschichte bei der Reflexion von Unterrichtsmodellen berücksichtigen.</p>
Zeit	FD 2.1 Teil 1 am 1.2. von 9.30 bis 13.30 Uhr FD 2.1 Teil 2 am 8.2. von 9.30 bis 13.30 Uhr
Ort/Raum	FLAG Pavillon
Teilnehmerzahl	Unbegrenzt
Anmeldung zur Teilnahme	Keine Anmeldung nötig
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein

Studiengang	Künstlerisches Lehramt MA Ed Wintersemester 2023/2024
Modul	FD II.2
ECTS	6 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Frédéric Mertz
Titel der Veranstaltung	Fachdidaktische Übung
Art der Veranstaltung	Seminar Methoden und Konzepte 2
Art der Prüfung	Unterrichtsentwurf als Hausarbeit (Umfang: 10 Seiten)
Beschreibung der Veranstaltung	In dem Seminar werden exemplarische Positionen aus unterschiedlichen Diskursen in Zusammenhang mit konkreten Methoden gesetzt. Es wird untersucht, wie diese in einer Praxis des Lehrens und Lernens Anwendung finden können.
Zeit	Freitag 10:30-12:00 Uhr , Beginn am 20.10.2023 7 Sitzungen/je 90 bzw. 180 min Die Sitzung finden im zweiwöchigen Turnus statt.
Ort/Raum	Staatliches Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Gymnasium) Hospitalstraße 22-24, Raum 203 70174 Stuttgart
Teilnehmerzahl	12
Anmeldung zur Teilnahme	Schriftliche Anmeldung bis zum 13.10.2023 per Mail an Frau Ehlert und Frédéric Mertz (ehlert@seminar-stuttgart.de und CC mertz@seminar-stuttgart.de)
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	Literaturangaben werden während des Seminars gegeben.

Studiengang	Alle Studiengänge
Modul	Offen für alle Module
ECTS	Nach Absprache
Dozent*in/Prüfer*in	Dr. Katharina Neuburger
Titel der Veranstaltung	Der kleine Salon: „Der Essay als Form“
Art der Veranstaltung	Lektüreseminar
Art der Prüfung	Schriftlich, nach Absprache
Beschreibung der Veranstaltung	Nach einem Semester mit Hannah Arendts schwergewichtigem Hauptwerk <i>Vita activa oder vom tätigen Leben</i> widmet sich „Der kleine Salon“ im WS 23/24 einer leichtfüßigen Textform, dem Essay. Ausgehend von Theodor W. Adornos „Der Essay als Form“ lesen und diskutieren wir in jeder Sitzung einen neuen Text, in dem sich der Autor oder die Autorin auf unkonventionelle Weise den eigenen Beobachtungen widmet. Frei nach Adornos Beschreibung, der Essay reflektiere „das Geliebte und Gehasste, anstatt den Geist nach dem Modell unbegrenzter Arbeitsmoral als Schöpfung aus dem Nichts vorzustellen“ folgen wir dem, das „sich entflammt an dem, was andere schon getan haben.“ Die Lektüreliste umfasst Essays u.a. von Theodor W. Adorno, Rosalind Krauss, Susan Sontag sowie Alice Walker und bleibt bis zur zweiten Sitzung (7.11.) offen für weitere Vorschläge.
Zeit	14-täg. Dienstags, 16-18 Uhr Acht Termine: 24.10., 7.11., 21.11., 5.12., 19.12., 9.1., 23.1., 6.2.
Ort/Raum	Wird bekanntgegeben
Teilnehmerzahl	Ohne Einschränkung
Anmeldung zur Teilnahme	Selbsteinschreibung, Portal
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N) abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten</u> Kunstwissenschaften (KW 3, KW 6, KW-W3, KW-W6, IMG KW 1-6, IMG W 1-2) / 3 bzw. 6 ECTS
Weitere Anmerkungen	Scans der dt. und engl. Texte werden via Portal zur Verfügung gestellt.

Studiengang	BA/MA Konservierung/Restaurierung
Modul	BA/MAKonservierung/Restaurierung: Modul B.X.3.1 (KG 1-4)
ECTS	nach Absprache
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. Nils Büttner
Titel der Veranstaltung	Flandern und Brabant
Art der Veranstaltung	Exkursion
Art der Prüfung	nach Absprache
Beschreibung der Veranstaltung	Diese Pflichtexkursion führt uns nach Antwerpen, Gent und Brüssel. Wir werden dort Museen, Forschungsinstitute und Restaurierungswerkstätten sehen, außerdem eine der reichsten Kulturregionen Europas (und dessen Hauptstadt) kennenlernen.
Zeit	Nach Vereinbarung; Vorbesprechung: Montag, 07.10.2023 – 14.10.2023
Ort/Raum	Altbau 3.17
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung per Email an: nils.buettner@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein

Studiengang

Kunstwissenschaften / Restaurierung

Modul

Doktorand*innen Kolloquium

ECTS

nach Absprache

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dr. Nils Büttner

Titel der Veranstaltung

Doktorand*innen Kolloquium

Art der Veranstaltung

Kolloquium

Art der Prüfung

nach Absprache

Beschreibung der Veranstaltung

Das transdisziplinäre Promotionsprogramm Aisthesis bildet ein internationales kunsthistorisches Netzwerk, das die Doktorandinnen der Kunstgeschichte mit Kommilitoninnen und Kommilitonen der Universität Regensburg, der Universität Bern, der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und der Universität Wien. Aisthesis schafft einen Rahmen, um avancierte Forschungen zur Kunst und zur Bildkultur mit bildwissenschaftlicher und kulturanthropologischer Perspektive durchzuführen. Einbezogen werden historische und aktuelle Diskurse 1. über das Bild und seine Performativität sowie über die medialen Systeme, in die es eingebettet ist, 2. über Kunst, ihre Institutionen und ihre immer wieder neu errungene Autonomie. Hintergrund ist das historische und aktuelle Wissen über Wahrnehmungsprozesse in philosophischer, naturwissenschaftlicher und medienhistorischer Sicht. Diese Interessen werden nicht nur in Einzelprojekten vertieft, sondern in Symposien, Workshops und Gemeinschaftspublikationen, die in interdisziplinärer und internationaler Zusammenarbeit ausgerichtet werden.

Zeit

dienstags, 10:00 – 12:00, Beginn: 24.10.2023

Ort/Raum

Altbau 3.17

Teilnehmerzahl

15

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung per Email an: nils.buettner@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

Nein

Studiengang

Modul

ECTS

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dr. Michael Lüthy, Prof. Dr. Daniel M. Feige

Titel der Veranstaltung

Forschungskolloquium Gegenwartsästhetik

Art der Veranstaltung

Kolloquium

Art der Prüfung

- keine -

Beschreibung der Veranstaltung

Das Kolloquium ist eine Mischung aus Doktorand:innenkolloquium und Forschungskolloquium. Neben Präsentationen von Doktorand:innen werden Positionen der gegenwärtigen ästhetischen Diskussion in Kunstgeschichte und philosophischer Ästhetik diskutiert. Das Kolloquium richtet sich an Künstler:innen, Designer:innen, Philosoph:innen, Musiker:innen und an alle, die sich für aktuelle Debatten der Ästhetik interessieren. Es wird in Kooperation der Lehrstühle Prof. Dr. Michael Lüthy und Prof. Dr. Daniel M. Feige ausgerichtet.

Zeit

Freitag, 10:00-12:00, vierzehntägiger Rhythmus

Ort/Raum

per Zoom

Teilnehmerzahl

15

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung per Mail an: michael.luethy@abk-stuttgart.de und daniel.feige@abk-stuttgart.de sowie Einschreibung im Portal

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Architektur (BA/MA)
abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS
BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)
abk-interdisziplinär / 2 ECTS

Studiengang	Diplom Bildende Kunst, M.F.A. KTPP, Künstlerisches Lehramt
Modul	Sprechstunde
ECTS	0 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr. Felix Ensslin
Titel der Veranstaltung	Theorie-Sprechstunde
Art der Veranstaltung	Gespräch
Art der Prüfung	keine
Beschreibung der Veranstaltung	Diese Sprechstunde ist offen für alle Studierenden der ABK zur Besprechung von künstlerischen Arbeiten oder Schreibprojekten.
Zeit	mittwochs 18-19 Uhr
Ort/Raum	Auf Vereinbarung
Teilnehmerzahl	flexibel
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung per Mail bei felix.ensslin@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	Das Modul ist für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.